

Geschlechtskrankheiten (STI)



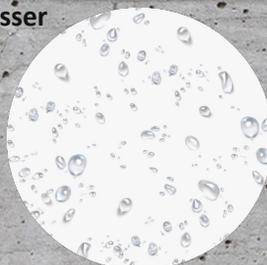
Kontakt-/
Schmierinfektion



Infektion über
Blut + Gewebe



Infektion über
kontaminiertes
Wasser



Infektion über
Tröpfchen oder
Luftpartikel

Allgemeine Infos

Sexuell übertragbare Infektionen nennt man auch Geschlechtskrankheiten. Unbehandelte sexuell übertragbare Infektionen können schwerwiegende Folgen haben. **Die Benutzung von Kondomen ist der beste und einzige Schutz dagegen!** Wenn der Arzt oder die Ärztin eine sexuell übertragbare Krankheit feststellt, ist es wichtig, die Partnerin oder den Partner darüber zu informieren. Nur das ermöglicht, sich ebenfalls untersuchen und gegebenenfalls behandeln zu lassen. Werden nicht beide behandelt, kommt es immer wieder zu Rückinfektionen. Bei einer erkannten sexuell übertragbaren Krankheit ist es wichtig, dass sexuelle Kontakte bis zum Abschluss der Behandlung nur noch mit Kondomen erfolgen.

Übertragung von Erregern auf den Menschen

Unterschiedliche Erreger können auf unterschiedliche Art und Weise auf den Menschen übertragen werden. Hauptsächlich gibt es dabei vier Übertragungswege.

Übertragung von Geschlechtskrankheiten

Geschlechtskrankheiten können auf unterschiedliche Arten und Weisen auf eine andere Person übertragen werden. Hauptübertragungswegen sind die folgenden:

Körperflüssigkeiten

- Sperma
- Vaginalsekret
- Speichel

Gegenstände

- Finger
- Sexspielzeug
- Etc.

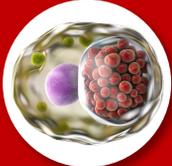
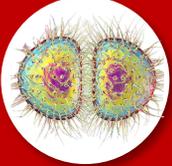
Verhalten

- Vaginalverkehr
- Oralverkehr
- Analverkehr

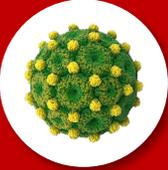
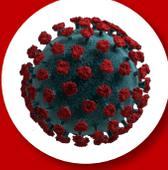
Persönliche Hygiene

Daher ist es wichtig, die eigene Körperhygiene zu pflegen und auch mit anderen Personen und/oder Gegenständen sauber und hygienisch umzugehen. Bakterien und Viren können auf Oberflächen bis zu einer Woche überleben.

Geschlechtskrankheiten im Überblick

	Infos	Inkubationszeit / Ansteckung	Symptome	Behandlung	Schutz	Test
<p>Chlamydien</p> 	<p>Chlamydien sind Bakterien, die Entzündungen der Schleimhäute verursachen. Am häufigsten treten diese Entzündungen in der Harnröhre, im Gebärmutterhals und im Enddarm auf.</p> <p>Diese Krankheit verläuft oft ohne Symptome, aber eine Ansteckung und Übertragung ist trotzdem möglich. Unbehandelt führt diese Krankheit oft zu Unfruchtbarkeit.</p>	<p>14 - 21 Tage nach ungeschütztem Vaginal-, Anal- oder Oralverkehr</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bei Frauen: Entzündung der Gebärmutter und Eileiter, Bauchfellentzündung ▪ Bei Männern: Entzündung der Hoden und Nebenhoden 	<p>Heilbar mit Antibiotika</p>	<p>Kondom</p>	<p>Urintest / Abstrich</p>
<p>Gonorrhoe / Tripper</p> 	<p>Verursacht wird diese Krankheit von Bakterien, die man auch „Gonokokken“ nennt. Die Bakterien befallen typischerweise die Schleimhäute von Harnröhre, Gebärmutterhals, Enddarm und Rachen, in seltenen Fällen auch die Augenbindehaut.</p> <p>Charakteristische Anzeichen sind oft übel riechender Ausfluss aus der Harnröhre oder Vagina und Schmerzen beim Wasserlassen. Steigen die Bakterien auf, können sie auch zu Unterleibsschmerzen führen. Häufig treten aber auch keine Symptome auf oder die Symptome werden nicht bemerkt.</p> <p>Unbehandelt führt diese Krankheit in den meisten Fällen zu Unfruchtbarkeit.</p>	<p>5 - 7 Tage nach ungeschütztem Vaginal-, Anal- oder Oralverkehr</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bei Frauen: Ausfluss, Blutungen, Harnröhrenentzündung, Schmerzen beim Geschlechtsverkehr, Unterleibsschmerzen ▪ Bei Männern: Ausfluss, Brennen beim Urinieren, Abgang eines Eitertropfens 	<p>Heilbar mit Antibiotika</p>	<p>Kondom</p>	<p>Urintest / Abstrich</p>
<p>Syphilis</p> 	<p>Die Syphilis ist eine leicht übertragbare Geschlechtskrankheit durch Bakterien, die den gesamten Körper betrifft.</p> <p>Früh erkannt, kann die Syphilis heutzutage mit Antibiotika gut geheilt werden. Wenn sie aber nicht rechtzeitig behandelt wird, kann sie schwerwiegende gesundheitliche Schäden nach sich ziehen.</p> <p>Sie verläuft in mehreren Stadien und es treten sehr unterschiedliche Symptome auf. Zeitweise macht sich die Syphilis gar nicht bemerkbar. Deshalb bleibt die Krankheit oft unerkannt.</p>	<p>14 - 24 Tage nach ungeschütztem Vaginal-, Anal- oder Oralverkehr</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nach 14 – 24 Tagen: Schmerzloses Geschwür an der Kontaktstelle ▪ Nach 2 – 3 Monaten: Ausschlag, grippeähnliche Symptome, etc. ▪ Nach 25 – 30 Jahren: Gefässerweiterung, Herzerkrankungen, Lähmungen, Taubheit, Vergesslichkeit 	<p>Heilbar mit Antibiotika</p>	<p>Kondom</p>	<p>Bluttest</p>

Geschlechtskrankheiten im Überblick

	Infos	Inkubationszeit / Ansteckung	Symptome	Behandlung	Schutz	Test
<p>Hepatitis B + C</p> 	<p>Hepatitis ist eine Entzündung der Leber, die aufgrund von Viren oder durch eine chronische Belastung mit Medikamenten oder Giftstoffen wie zum Beispiel Alkohol zurückzuführen ist.</p>	<p>6 - 25 Wochen nach ungeschütztem Vaginal-, Anal- oder Oralverkehr</p>	<p>Bei Ausbruch einer Hepatitis werden Anzeichen einer Leberentzündung beobachtet, welche bei einem chronischen Verlauf zu einer Leberzirrhose und zu Leberkrebs führen können. Häufig sind die Beschwerden allerdings gering oder können mit einer Grippe verwechselt werden.</p>	<p>In wenigen Fällen heilbar Behandelbar mit Virostatika</p>	<p>Kondom Impfung</p>	<p>Bluttest</p>
<p>Herpes</p> 	<p>Herpes an der Lippe kennen fast alle: schmerzhafte kleine Bläschen, die zwar wieder abheilen, jedoch immer wieder kommen können. Herpes kann auch an anderen Stellen auftreten, vor allem im Genital- und Analbereich. Von Herpes an den Lippen sind ca. 80 – 90% der Bevölkerung betroffen, während Herpes im Genitalbereich bei ca. 20% auftritt.</p>	<p>2 - 21 Tage nach ungeschütztem Vaginal-, Anal- oder Oralverkehr</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Herpes labialis: Fieberbläschen an den Lippen ▪ Herpes genitalis: Fieberbläschen im Genital und/oder Analbereich 	<p>Nicht heilbar Behandelbar mit Virostatika</p>	<p>Kondom</p>	<p>Abstrich</p>
<p>HPV</p> 	<p>Dabei handelt es sich um kleine warzenartige Wucherungen im Genital- und Analbereich. In seltenen Fällen treten sie auch im Mund auf. Verursacht werden sie von humanen Papillomaviren (HPV). Davon gibt es sehr viele verschiedene Arten. Einige verursachen Feigwarzen, andere sind massgeblich an der Entstehung von Gebärmutterhalskrebs und Analkrebs beteiligt. Eine Behandlung ist möglich, aber unter Umständen langwierig.</p>	<p>2 - 3 Monate nach ungeschütztem Vaginal-, Anal- oder Oralverkehr</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bei Frauen: Warzenbildung an Haut / Schleimhaut, Gebärmutterhalskrebs, Anal- oder Rachenkrebs ▪ Bei Männern: Warzenbildung an Haut / Schleimhaut, Peniskarzinom, Anal- oder Rachenkrebs 	<p>Nicht heilbar Diverse Behandlungsmöglichkeiten</p>	<p>Kondom Impfung</p>	<p>Abstrich</p>
<p>HIV</p> 	<p>Personen, die sich mit dem HI-Virus angesteckt haben, sind HIV-positiv. Diese Infektion kann zunächst ohne Symptome verlaufen. Sobald sich Symptome zeigen, entwickelt sich die Krankheit zu AIDS. AIDS bedeutet Immunschwäche-Syndrom. Bei einer Immunschwäche ist die Abwehrfähigkeit des Körpers gegenüber Krankheitserregern vermindert. Eine fortgeschrittene Immunschwäche kann zu verschiedenen schweren Erkrankungen und damit zum Tod führen.</p>	<p>1 - 6 Wochen nach ungeschütztem Vaginal- und Analverkehr</p>	<p>Prä-Expositions-Prophylaxe HIV-negative Personen können ein HIV-Medikament einnehmen, um sich vor einer Ansteckung mit HIV präventiv zu schützen</p> <p>Post-Expositions-Prophylaxe Eine vorsorgliche Behandlung nach einer Situation, in der eine HIV-negative Person dem HI-Virus ausgesetzt war (innerhalb von 72 Stunden)</p>	<p>Nicht heilbar Behandelbar mit Virostatika</p>	<p>Kondom PrEP / PEP</p>	<p>Blut</p>